

Gelebte Demokratie



Die außerordentlich aktive Schülervertretung der Hahnheide-Schule hat ein weiteres Projekt erfolgreich in die Tat umgesetzt. Dieses Mal organisierten sie sich selbst - bei der Wahl des (männlichen) Schülersprechers.

Worum ging es?

Die Hahnheide-Schule hat einen männlichen Schülersprecher und eine weibliche Schülersprecherin. Beide werden auf 2 Jahre gewählt,

aber in unterschiedlichen Jahren (der UN-Sicherheitsrat lässt grüßen). 2016 war die Wahl zum Schülersprecher an der Reihe. Und erstmals wurde eine Urwahl durchgeführt.

Am Donnerstag hatten die 7 Kandidaten ein Marathonprogramm vor sich. In der ersten Stunde stellten sie sich im Forum der Hahnheide-Schule den 5ten Klassen vor, nannten ihren Namen und wie sie sich ihre Tätigkeit für die SV bzw. für die Schülerinnen und Schüler der Hahnheide-Schule vorstellten, was sie gerne erreichen würden. Danach beantworteten sie Fragen, die allerdings doch eher spärlich kamen. In der zweiten Stunde ging es dann mit den 6ten Klassen genauso weiter, in der dritten Stunde waren folgerichtig die 7ten Klassen dran usw. bis zur 7. Stunde für die Oberstufe.



Konsequente Basisdemokratie



Nach der Vorstellung der Kandidaten waren danach die Klassen nacheinander aufgefordert, ihre Stimme für einen der Kandidaten abzugeben. Und das lief absolut professionell ab. Jedes Kind erhielt einen vorbereiteten Stimmzettel. Dann standen echte Wahlkabinen zur Verfügung, um die Kreuze zu machen. Auch die echte Wahlurne stand bereit, und jedes Kind erhielt einen Stempel auf die Hand, um keine doppelte Stimmabgabe zu ermöglichen. Am Ende hatte dann die SV die

Aufgabe, die mehr als 800 Wahlzettel zu sortieren und den Sieger und seinen Stellvertreter herauszufinden.

Das Ergebnis wurde dann am Freitag nach der 4. Stunde im Forum bekannt gegeben. Gewählt wurden Paul aus der Ea und Leon aus der Q1a zu seinem Stellvertreter. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg. Und ein großes Dankeschön an die SV, die diese Aktion so mustergültig geplant und durchgeführt hat.

Die SV nutzte die Gelegenheit, um gleichzeitig Herrn Hardings als männlichen Verbindungslehrer gleichberechtigt neben Frau Liebers zu stellen, sodass die Hahnheide-Schule jetzt nicht nur eine weibliche Schülersprecherin und einen männlichen Gegenpart hat, sondern dass auch die Position der Verbindungslehrer mit je einer Frau und einem Mann gleichberechtigt besetzt ist.



DEMOKRATIE KANN MAN LEBEN! Die SV der Hahnheide-Schule hat gezeigt, dass es und wie es geht.